

A b s c h r i f t

zur Entscheidungssammlung des BGH

224

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 253/74B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Marian J [REDACTED],

C [REDACTED] de P [REDACTED] - V [REDACTED], Frankreich,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED], [REDACTED] -

g e g e n

Bundesrepublik Deutschland,

vertreten durch das Bundesverwaltungsamt,

Habsburgerring 9, Köln 1,

Beklagte und Beschwerdegegnerin

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat
am 16. Juni 1977 durch die Richter Dr. Thumm, Zorn,
Henkel, Portmann und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nicht-
zulassung der Revision im Urteil des 5. Zi-
vilsenats des Oberlandesgerichts Köln vom
14. Februar 1974 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und
auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten
trägt der Kläger.

G r u n d e

- 3 -

§ 190 a BEG kraft Gesetzes ein. Diese Rechtsfolge herbeizuführen, steht nicht im Ermessen der Entschädigungsbehörde. An das Ergebnis der behördlichen Entscheidung sind die Entschädigungsgesichte daher nicht gebunden (BGH RZW 1971, 562).

Auch die Verfahrensrüge des Klägers nach § 139 ZPO führt nicht zur Zulassung der Revision (vgl. BGH RZW 1967, 281 Nr. 33; 431).

Dr. Thumm

Zorn



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)